

Hochgeschwindigkeitsverkehr Asiatischer Markt schließt auf

Der Hochgeschwindigkeitsverkehr (HGV) zählt zu den besonders dynamisch wachsenden Segmenten im Bereich der Bahntechnik. Dies unterstreicht eine neue Marktstudie des unabhängigen Beratungsunternehmens SCI Verkehr GmbH, Hamburg.

Die Studie zeigt, dass neben den laufenden Neu- und Ausbauprojekten Südeuropas, die das europäische HGV-Netz bis 2015 auf über 9000 km anwachsen lassen, insbesondere der asiatische Markt überproportional wächst. Hier lassen neben dem japanischen Markt - in dem Ersatzbeschaffungen für die Shinkansen-Züge der zweiten Generation anstehen - insbesondere China und Indien zukünftig erheb-

liche Absatzpotenziale für Hochgeschwindigkeitszüge erwarten. Durch teilweise bereits getätigte Bestellungen Chinas sowie weitere Flottenentwicklungen in Asien (z. B. Korea, Japan) wird das Marktvolumen auf das europäische Maß anwachsen. Das weltweite Marktvolumen für Hochgeschwindigkeitszüge wird bis 2010 auf knapp 2,5 Mrd. Euro jährlich ansteigen. Besondere Wachstumsraten verzeichnen sowohl in Europa als auch in Asien Neigetechnikzüge, die vermehrt im Schnell- und Hochgeschwindigkeitsverkehr eingesetzt werden. Neben dieser Technologie trägt auch die Anhebung betrieblicher Höchstgeschwindigkeiten zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des HGV bei.

Quelle: InnoTrans 2006 No. 1